



13 E. Eingereichte Interpellation Dietrich Pascal (jll) und Mitunterzeichnende vom 19. November 2012 betreffend die Zukunft der bestehenden Bahnlinie in den Ortsteil Untersteckholz

Interpellationstext:

"Zukunft der bestehenden Bahnlinie in den Ortsteil Untersteckholz"

1982 wurde der Personenverkehr auf der Bahnlinie von Langenthal nach Melchnau eingestellt. Nachdem der verbliebene Güterverkehr rückläufig war, wurde auch dieser eingestellt und in diesem Jahr die Konzession auf Antrag der Aare Seeland mobil (asm) von den Bundesbehörden aufgehoben.

Die Bahnlinie führt über das Dorf Untersteckholz, welches seit der Fusion ein Ortsteil der Gemeinde Langenthal ist. Untersteckholz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erschlossen. Momentan dürfte die Nachfrage dazu auch eher gering sein. Es ist aber anzunehmen, dass sich Untersteckholz (trotz der Nichterheblicherklärung des Postulats Ruedi Lanz vom 20. August 2012) mindestens als Ortschaft zum Wohnen entwickeln wird und in den nächsten 10 bis 20 Jahren durch den Bau von Einfamilienhäusern eine genügend starke Nachfrage nach einem ÖV-Anschluss entsteht.

Im Hinblick darauf sollte ein Abbruch der bestehenden Bahnlinie vernünftigerweise (jedenfalls auf dem Abschnitt St. Urban-Untersteckholz) vermieden werden. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass die soeben mit Applaus eingeweihte asm-Bahnlinie zwischen Niederbipp und Oensingen schon einmal bestanden hatte -- jedoch 1943 stillgelegt und abgebrochen worden war. ..

Fragen:

- 1. Verfügt der Gemeinderat über Informationen darüber, ob die asm nach der Aufhebung der Konzession das Bahntrasse abbrechen wollen?*
- 2. Sollte dies der Fall sein, wie beurteilt der Gemeinderat die Bedeutung der Bahnlinie für eine allfällige zukünftige Erschliessung des Ortsteils Untersteckholz mit öffentlichen Verkehrsmitteln?*
- 3. Ist der Gemeinderat allenfalls gewillt, mit Blick auf die vorstehenden Überlegungen bei der asm gegen einen vorschnellen Abbruch der Bahnlinie zu opponieren?"*

Pascal Dietrich und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates¹

Protokollauszug an

■ Gemeinderat

¹ An der konstituierenden Stadtratssitzung 2013 finden die Kommissionswahlen für die Legislaturperiode 2013 - 2016 statt. Die Beantwortung erfolgt somit nicht wie üblich an der übernächsten Stadtratssitzung (1. Stadtratssitzung 2013), sondern an der 2. Stadtrats-Sitzung 2013.